



# Neues von Martin & Simone

Mosambik, Ostafrika

## Liebe Freunde,

wir haben die letzten vier Monate seit dem Ausbruch der Pandemie ganz gut überstanden. Viele Dinge sind durch Corona komplizierter geworden, wie Ihr ja auch wisst. Wir sind aber sehr froh, hier in Memba geblieben zu sein. Die Arbeit ist sehr gewachsen, die Zahl der Bibelgruppen hat zugenommen. Es ist sehr spannend zur Zeit! :))

Letzte Woche waren wir als Leiter zusammen und Cecilia betete: „Gott, öffne unsere Stadt und die Herzen der Menschen!“. Da war es wie ein heftiger Wind, der durch das Strohdach unserer Veranda fuhr. Es bebte die Erde. Cecilia betete zu Ende. Im Internet sah Martin später, dass das Erdbeben eine Stärke von 4,9 gehabt hatte. In der Stadt selber waren die Menschen in Panik, in Angst um ihre Lieben, aber niemand war zu Schaden gekommen.



Das Leitungsteam. Vorn die zwei Ehepaare, welche zur DTS gehen. (Simone, Cecilia, Inacio, Valentim, Esperança, Martin, Celestina, Amade, Abacar und Anna, vlnr).

Valentim und Esperança wohnen seit zwei Wochen im neuen Haus, obwohl es noch ein Baustelle ist. Sie sind so dankbar!

Heute morgen erzählte Esperança, dass sie um 3 Uhr nachts von den muslimischen Nachbarn geweckt worden waren: „Es tut uns so leid, Sie um diese Zeit zu belästigen. Aber bitte kommen Sie! Unser Kind dreht durch. Es schreit wie verrückt, ohne Unterlass! Wir waren in den letzten Tagen schon bei einige Zauberern, aber die konnten uns nicht helfen! Bitte kommen Sie! Es schreit das ganze Stadtviertel zusammen.“

Valentim und Esperança gingen zum Haus der Nachbarn. Sie legten lediglich ihre Hände auf den schweissnassen Körper des Kindes. Sofort hörte das Kind auf zu schreien. Es öffnete die Augen, schaute Valentim und Esperança an und schlief nach kurzer Zeit erschöpft ein. Seine Körpertemperatur normalisierte sich.

Alle waren erstaunt und voller Ehrfurcht. Valentim und Esperança legten den Eltern ans Herz: „Wir haben in der Stadt einige Treffen, wo wir uns über Bibelgeschichten unterhalten. Das würde Ihnen sehr gut tun! Dort und dort könnten Sie dabei sein. Oder aber, wenn Sie wollen, können wir es auch bei Ihnen im Hof machen.“ Die Eltern waren sofort dafür!

Das Besondere ist, dass dieses Treffen in unmittelbarer Nähe eines der mächtigsten und sehr konservativen Imame unseres Ortes sein wird! Wow! Bitte betet für das neue Treffen im muslimischen Stadtteil Muako in den nächsten zwei Wochen.



Angelina war verrückt gewesen und hatte sich zwanghaft in aller Öffentlichkeit ausgezogen. Jesus befreite Angelina von dämonischen Belastungen. Sie wurde dann getauft (Bild) und begann ein neues Leben mit Jesus. :)

Eine Riesenfreude für uns ist die Aussendung von zwei Leiterehepaaren zur Jüngerschaftsschule DTS von „Jugend mit einer Mission“ in der Provinzhauptstadt. Wir sind alle begeistert, auch sehr über eure Unterstützung, welche dies für sie ermöglicht hat. Eine gute Investition! Danke!

Und sonst? Demnächst soll ein neues Auto für unseren Dienst ankommen, welches Steve und Jenny, Geschäftsleute aus Perth, gesponsort haben.

Und Karoline hat einen neuen Kater, der unser Leben bereichert und durcheinanderbringt. :))

Herzlichen Gruss aus Memba,

Martin, Simone, Sarah,  
Karoline, Isaak und Anna.

### Mosambik Inside

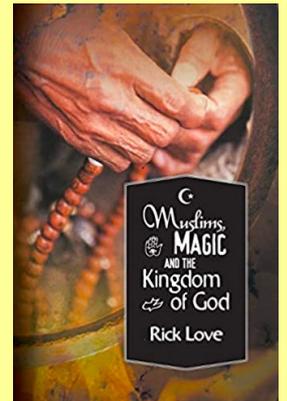
An Corona sind offiziell 3.000 erkrankt, und nur 19 gestorben. Inoffizielle Hochrechnungen gehen aber von bis zu 500.000 Erkrankten aus.

In Mosambik gab es 2 Millionen HIV-Kranke und 51.0000 HIV-Todesfälle im letzten Jahr.

Es gab 9 Millionen Malariafälle und daraus resultierten 14.000 Todesfälle (2019; Quelle „Verdade“ vom 9.8.).

### Lektüre

Simone: Rick Love, „Muslims, Magic and the Kingdom of God“. Sehr lesenswert. Richtig gut.



### Kontoverbindung für Spenden:

Für unser Leben hier und unsere Arbeit unter den Makua Nahara sind wir auf Finanzen angewiesen. Gern kannst Du Dich beteiligen:

Empfänger: Globe Mission  
Verwendungszweck: Martin & Simone Schumann, Projekt Nr 54

Evangelische Bank

Konto: 400 22 53,

BLZ: 520 60 410

IBAN: DE20 5206 0410 0004 002253

BIC: GENODEF1EK1

Schweiz: Die Post, 4040 Basel

Konto: 40-75-3969-1

IBAN: CH56 0900 0000 4075 39691

BIC: POFICHBEXXX

Martin.Schumann111@gmail.com

